

Bütower Kreisblatt.

N^o. 41.

Bütow, den 10. Oktober

1849.

Ämtliche Bekanntmachungen.

N^o 128. Zur Anfertigung einer der Gewerbesteuer-Rolle pro 1850 beizufügenden Uebersicht, ist die specielle Angabe der im Kreise wohnenden gewerbesteuerfreien Handwerker, als Gerber, Schuhmacher, Kürschner, Sattler, Seiler, Hutmacher, Tischler, Stell- und Rademacher, Böttcher, Drechsler, Töpfer, Schmiede, Schlosser, Gürtler, Klemptner, Buchbinder, Färber, Uhrmacher, Korbmacher, Schneider, Maler u. s. w. nothwendig. Die Ortsbehörden werden daher aufgefordert, sogleich eine solche (Schema.)

Liste nach dem hierunter gegebenen Schema anzufertigen und diese spätestens bis zum 1. November cr. bei Vermeidung kostenpflichtiger Verfügung hier auf meinem Bureau einzureichen. Sollten in einigen Orten dergleichen Handwerker nicht vorhanden sein, so erwarte ich bis zu der vorhin bestimmten Frist eine Vakanz-Anzeige darüber.

Bütow, den 4. Oktober 1849.

Der Landraths-Amts-Verweser
Winterfeldt.

L i s t e

von den gewerbesteuerfreien Handwerkern in N. N. pro 1849.

Lauf. N ^o .	Haus N ^o .	Der Gewerbetreibenden		Monatlicher Klassensteuer Betrag.	B e m e r k u n g e n.
		Name u. Vorname.	Stand und Gewerbe.		
1	2	Bauschke, Johann	Schmied	— 7 6	hält einen Lehrling.
2	10	Benning, August	Schneider	— 5 —	arbeitet ohne Gehülfen.
3	13	Gust, Wilhelm	Stellmacher	— 10 —	befchäft. 1 Gesell. u. 1 Bursh.

N. N. den ten Oktober 1849.

Die Ortsbehörde.

N^o 129. Nothwendiger Holz-Verkauf.

Wegen Deckung einer Summe von 50 rlr. 8 sgr. 9 pf. sollen aus den Holzbeständen des Adlig Buchwalder Forstreviers in dem auf den 22. Oktober cr. Vormittags 10 Uhr

in dem Schulzenlokale zu Buchwalde anberaumten Termin, kieferne Sägeblöcke und starkes Barholz, meistbietend gegen baare Zahlung, öffentlich verkauft werden.

Bütow, den 4. Oktober 1849.

Der Landraths-Amts-Verweser
Winterfeldt.

S t e c k b r i e f.

Der unten näher signalisirte wegen gewaltfamen Diebstahls, Diebeshehleteri und Kuppelei zur Untersuchung gezogene und verhaftete Arbeitsmann Johann Friedrich Gustav Mielaß von hier, ist mittelst gewaltfamen Durchbruchs in der Nacht vom 1. zum 2. d. Mts. aus dem hiesigen rathhäuslichen Gefängniß entwichen und soll auf das schleunigste wieder zur Haft gebracht werden.

Sämmtliche Militär- und Civil-Behörden werden dringend ersucht, auf diesen gefährlichen Verbrecher zu vigiliren und ihn im Betretungs-

fallc gefesselt hierher in das Gefängniß gegen Erstattung der Auslagen abliefern zu lassen.

Stolp, den 2. Oktober 1849.

Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

Signalment

des Arbeitmannes Johann Friedrich Gustav Mielaß.

1. Familien-Name: Mielaß. 2. Vornamen: Johann Friedrich Gustav. 3. Geburtsort: Stolp. 4. Aufenthaltsort: Stolp. 5. Religion: evangelisch. 6. Alter: ungefähr 24 Jahr alt. 7. Größe: 5

Fuß 4 Zoll. 8. Haare: hellblond — meist gelb. — 9. Stirn: bedekt. 10. Augenbrauen: hellblond. 11. Augen: blau. 12. Nase: stark. 13. Mund: gewöhnlich. 14. Bart: roth — Kinn- und Schnurbart. — 15. Zähne: gesund. 16. Kinn: länglich. 17. Gesichtsbildung: länglich. 18. Gesichtsfarbe: bleich. 19. Gestalt: unterseht. 20. Sprache: deutsch. 21. Besondere Kennzeichen: frische Spuren einer Verletzung am Vorkopfe. Bekleidung: blaue Jacke, graue Drillig-Hosen, Stiefeln; statt der Tragebänder trug er einen schwarzen Riemen um den Leib.

Privat-Anzeigen.

Vieh-Auktion.

Auf dem Gute Gersdorf bei Bütow sollen wegen Mangels an Stallraum,
am 4. November cr. Vormittags
10 Uhr

von dem Gutspächter meistbietend, gegen gleich baare Bezahlung, verkauft werden:

- 6 Stück Milchkühe
- 2 Bullen (resp. 1½ und 5 Jahr alt)
- 2 dreieinhalbjährige Bulloxfen
- 5 wollreiche zweijährige Schaafböcke
- 20 Stück Schaafe.

Meine Gastwirthschaft nebst Bäckerei, an der großen Landstraße von Lauenburg nach Bevernt, unweit der Buckowiner Mühle, nebst 200 Morgen Acker mit bestellter Wintersaat, bin ich willens von Marien K. F. ab, auf 6 Jahre, am 20. Oktober Morgens 10 Uhr öffentlich an den Meistbietenden zu verpachten, die Pacht-

bedingungen sind im Termin, auch vorher bei mir einzusehen.

Gzreszewo, den 2. Oktober 1849.

Schröder, Gutsbesitzer.

Von der Mitte des Monats Oktober ab werden wir wieder anfangen, wie in früheren Jahren, in unserer Fleisch-Pöckelungs-Anstalt auf der Niederstadt gute gemästete Schweine in gewöhnlicher Weise ankaufen zu lassen.

Danzig, den 1. Oktober 1849.

Hendr. Soermanns u. Soon.

Marktpreise

der Stadt Bütow

vom 3. Oktober 1849.

(Mittel- oder Durchschnitts-Preis.)

Roggen . . .	12 Scheffel	—	Rth. 25	Ag. — 3
Gerste . . .	=	=	17	= —
Hafer . . .	=	=	13	= —
Erbsen . . .	=	1	10	= —
Kartoffeln . . .	=	=	6	= —
Stroh das Schock . . .	3	=	25	= —
Heu der Centner . . .	=	=	17	= 6